



Einladung

09.03.2018

„Nie wieder. Schon wieder. Immer noch.“

Führung im NS-Dokuzentrum

Besuch der Ausstellung mit Landtagskandidatin Micky Wennatz

München – Micky Wennatz, Landtagskandidatin der SPD im Münchner Südwesten, lädt ein zur Führung durch die Ausstellung „Nie wieder. Schon wieder. Immer noch. Rechtsextremismus in Deutschland seit 1945.“ im NS-Dokumentationszentrum. Die Führung bietet Teilnehmern einen tieferen Blick auf diese aufrüttelnde Ausstellung. Sie führt sehr eindrücklich vor Augen, dass rechtsextreme Ideologien und Gewalttaten keineswegs mit dem Ende der NS-Diktatur erledigt waren, sondern ganz im Gegenteil heute Bestandteil der Geschichte der Bundesrepublik und des wiedervereinigten Deutschlands sind. Mit der AfD als drittstärkster Kraft sitzt zum ersten Mal seit den 1950er Jahren wieder eine nationalistische, reaktionäre und zum Teil rechtsradikale Partei im deutschen Parlament und damit Abgeordnete, die den Holocaust für eine Lüge halten, die Erinnerungskultur für überflüssig erklären und einem deutschen Politiker (Cem Özdemir) Abschieben! Abschieben entgegenschreien.

Kontakt:
Micky Wennatz
SPD Münchner Südwesten
Oberanger 38
0160/4120960
presse@micky-wennatz.de
www.micky-wennatz.de

Praktische Informationen und Anmeldung

**Nie wieder
Schon wieder
Immer noch**

Am Donnerstag, den 29. März 2018.
Treffpunkt: 17.00 Uhr

NS-Dokumentationszentrum München
Max-Mannheimer-Platz 1 (ehemals Briener Straße 34)
80333 München

Führung 17.30 Uhr, Die Führung dauert ca. 1.5 Stunden.
Die Führung ist kostenlos.
Anmeldeschluss: 24.03.2018

Anmeldungen per E-Mail: ns-doku-anmeldung@email.de

Hinweise

Wir können für die Führung nur eine begrenzte Anzahl als TeilnehmerInnen berücksichtigen. Die TeilnehmerInnen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Bei notwendigen Absagen werden Sie benachrichtigt

Die Ausstellung und alle öffentlichen Bereiche des NS-Dokumentationszentrums sind barrierefrei zugänglich.

Parkplätze

Es stehen keine eigenen Besucher- oder Busparkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Haltemöglichkeit für Busse (nur zum Ein- und Ausstieg) am Königsplatz.

Anfahrt

U-Bahn | Linie U2: Haltestelle Königsplatz

Tram | Linie 27/28: Haltestelle Karolinenplatz

Bus | Linie 100 (Museumslinie): Haltestelle Königsplatz

S-Bahn | Alle Linien: Haltestelle Hauptbahnhof (10 Minuten Fußweg)

Micky Wenngatz: „Wie notwendig und wichtig diese Ausstellung ist, das zeigt sich nur allzu deutlich. Rassistische Einstellungen, völkische Ideologie und rechtsextreme Einstellung sind kein Randthema, sondern haben sich über Jahrzehnte hinweg den Weg in die Gesellschaftliche Mitte gebahnt. Das muss man sich unbedingt klar machen, wenn man erfolgreiche Handlungsstrategien zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus entwickeln will.“